

Time traveler

Von kojikoji

Kapitel 14: 14

Titel: Time traveler

Autor: kojikoji

Beta: AngyAngel

Kapitel: 14 von 29

Disclaimer: Es besteht keinerlei Bezug zu realen Personen, sollte es Ähnlichkeiten geben waren diese nicht beabsichtigt.

Warnung: Slash- mxm ; Wer es nicht mag- einfach nicht lesen.

Anmerkung: Auf meiner Profilseite findet ihr einen Link zu meinem Blog, wo ich über meine Schreibfortschritte, meiner Storys berichte. Ebenso findet ihr auch Infos zu meinen ganzen Geschichten

Harry fühlte sich als würde er durch einen Wirbel gezogen, sah immer wieder Toms Gesicht vor sich, die Tränen auf darauf. Harry tat es im Herzen weh. Er hatte sich wirklich in Tom verliebt. Was würde ihn jetzt erwarten? Wo würde er raus kommen? Wie hatte sich durch sein eingreifen die Zukunft verändert? Hatte sie sich überhaupt verändert? Das ziehen in seinem Körper wurde immer stärker, ebenso an seinen Ohren wo die Ohringe von Tom hingen. Es war als würde der Strudel sie ihm abreißen wollen. Harry drückte sich die Hände auf die Ohren, wollte nicht das, dass Geschenk von Tom verschwand.

Dann endlich. Nach einer Ewigkeit wie es ihm schien wurde das reißen schwächer. Harry versuchte die Augen aufzuschlagen, doch ein harter Aufprall raubte ihm den Atem und auch erneut das gerade wieder erlangte Bewusstsein.

Harry konnte nicht sagen wie lang er Ohnmächtig gewesen war, doch als er wieder zu sich kam war es schon leicht dunkel. Harry lag auf Kies und Sand an einem Strand. Das Wasserrauschen war stetig zu vernehmen. Wo war er nur? Harry öffnete die etwas verklebten Augen, blinzelte und rieb sich den Sand aus den Augen. Vor sich war nichts als Wasser zu sehen. Irgendwo weiter hinten war eine dunkle Gewitterfront aus zu machen. Harry stemmte sich hoch und versuchte auf die Beine zu kommen.

Diesmal war er zwar nicht von Nagini verwundet worden, aber er fühlte sich trotzdem schwach. Seine Hand wanderte zu seinem Ohr. Erleichtert stellte er fest das der Ohrring noch da war. Auch an seinem anderen Ohr.

Welches Jahr wohl gerade war? Harry versuchte sich erneut hoch zu hieven und

schaffte es sogar. Wo war er hier? Harry kannte die Gegend nicht. Aber er musste hier weg wenn er nicht in das Gewitter geraten wollte. Also lief er los, den Strand entlang. Er kam hier auch nicht weg weil die Wände zu steil zum klettern waren.

Er lief bestimmt schon eine Stunde als er vor sich zwei Personen erkannte. Die Gewitterfront war schnell näher gekommen und die beiden sahen aus als würden sie gerade zusammen packen, mit Magie. Harry versuchte nach ihnen zu rufen und zu winken.

Doch sie hörten und sahen ihn auf die Entfernung wohl nicht.

Harry versuchte zu rennen, doch da machten seine Beine einfach nicht mit. Er stolperte und fiel der Länge nach hin. Als Harry aufsaß merkte er jedoch das man ihn wohl entdeckt hatte. Einer von den beiden Personen rannte auf ihn zu. Irgendwie kam die Person Harry auch bekannt vor, bevor er jedoch weiter nachdenken konnte griff die Ohnmacht erneut nach ihm.

Es war wohl zu viel für seinen Körper gewesen.

~+~

Als Harry das nächste mal zu sich kam spürte er ein weiches Bett unter sich. Die beiden Personen mussten ihn also mitgenommen haben. Schwer konnte er seine Augen öffnen, sah an eine dunkle Decke. Neben sich vernahm er leise Stimmen, drehte leicht den Kopf. Doch der Vorhang war zugezogen. „Wieso glaubst du das es ausgerechnet Harry ist? Er war 30 Jahre verschwunden und jetzt soll er hier auftauchen? Ohne sich verändert zu haben?“, fragte eine Stimme und sie kam Harry so merkwürdig bekannt vor.

„Das ist Harry. Ich bin mir ganz sicher. Ich erkenne seinen Geruch. Wieso er so Jung aussieht kann ich dir aber auch nicht sagen“, seufzte eine zweite Stimme und endlich hob Harry seine Hand und schob den Vorhang so gut es ging bei Seite. Das Geräusch musste auf sich aufmerksam gemacht haben, denn der Vorhang wurde komplett zur Seite geschoben.

„Du bist wach?“, ertönte die zweite Stimme und Harry sah einen älteren Mann vor sich. Er musste um die 50 Jahre sein. Harry brauchte einen Moment bis ihm die Ähnlichkeit zu einem gewissen Werwolf auffiel. „Remus?“, fragte Harry verwirrt und versuchte sich auf zu setzen. „Ja genau“, antwortete dieser und half Harry beim aufsetzen, hatte noch eine Menge Kraft in den Muskeln. „Was... aber wie?“, fragte Harry und sah zu der zweiten Person rüber. Dieser stand etwas hinter Remus, war ebenfalls älter als Harry ihn kannte. „Professor Snape?“, staunte Harry nicht schlecht und saß endlich an die Wand gelehnt.

„Harry wo warst du die letzten 30 Jahre?“, fragte Remus und setzte sich neben ihn aufs Bett. „30 Jahre? Welches Datum haben wir denn?“, fragte Harry dagegen was von Severus Snape beantwortet wurde „Heute ist der 1.12.2030“. „WAS?“, entfuhr es Harry mit mehr als großen Augen. Er fuhr sich auch fahrig durchs Haar. Wie konnte das sein. Er hatte einen Zeitsprung von fast 90 Jahren gemacht. Was sollte das nur? Wieso

machte er solche enormen Zeitsprünge. „Ja. Severus hat recht. Harry. Wo warst du denn? Und warum siehst du noch aus wie 20 Jahre?“, fragte Remus eindringlich. „Remus ich bin 20 Jahre alt. Ich weiß nicht wie das möglich ist, doch irgendwie bin ich wohl durch die Zeit gesprungen“, keuchte Harry.

Ihm tat der Kopf so schrecklich weh. „Remus? Wie sieht es in dieser Zeit aus? Was ist mit Voldemort?“, fragte Harry. Er musste wissen wie diese Zeit aussah. „Voldemort hat die Kontrolle über die gesamte Zauberergemeinschaft übernommen nach dem alle dachten er hat dich umgebracht. Harry du bist für Tod erklärt worden“, erzählte Remus ihm was nur langsam zu diesem durch sickerte.

„Ich bin für Tod erklärt? Aber wieso das denn?“, fragte Harry geschockt und sah nun auch wie Severus sich einen Stuhl heran zog, sich dazu setzte. „Vor 30 Jahren war Voldemort in Hogwarts eingedrungen. Du hast dich ihm gestellt. Voldemort verkündete dich getötet zu haben, du auch nicht mehr auftauchtest, wurdest du für Tod erklärt“, erklärte Remus ihm und hatte Harrys Hand in seine genommen. Eine eisige Hand schlang sich um sein Herz. Hatte sich Tom etwa kein Stück geändert?

Nervös biss sich Harry auf die Unterlippe. „Was ist passiert?“, fragte Severus nun dazwischen. Harry sah seinen ehemaligen Lehrer entgegen. „Fast wie Remus sagte. Voldemort drang in Hogwarts ein, ich stellte mich ihm und wurde überrumpelt. Nagini hatte mich an der Schulter erwischt. Ich verlor das Bewusstsein und kam in einer anderen Zeit wieder zu mir“, erzählte Harry das was er wusste. Sofort spürte er Remus Hände an seinen Schultern. „Nicht. Die Wunde ist schon längst verheilt. Bevor ich hier her kam war ich in einer anderen Zeit“, seufzte Harry und lehnte sich schwach zurück.

„Ein Zeitreisender also. Wie oft genau bist du schon durch die Zeit gesprungen Harry?“, fragte Severus und bekam einen verwirrten Blick. Seit wann nannte der Mann ihm beim Vornamen. „Das ist jetzt mein zweiter Sprung gewesen, aber seit wann nennen sie mich beim Vornamen?“, fragte Harry verwundert und nun sah Severus ihn verwirrt an. „Seid dem du die Schule verlassen hast und ins Kollegium eingetreten bist. Erinnerst du dich?“, fragte Severus. Harry seufzte leicht. Dann hatte er die Zukunft ja doch ein wenig verändert. Aber wie weit genau konnte er nicht sagen. „Es hat sich eine Menge seit meinem letzten Sprung verändert. Aber ich würde mich gerne erst mal ausruhen. Ich fühle mich total ausgelaugt“, bat Harry und beide nickten auch.

So verließen die beiden älteren das Zimmer und Harry schlief auf der Stelle ein.

und habt ihr es euch so vorgestellt wo Harry jetzt gelandet ist? Oder etwas ganz anderes? ;)